

Schulpolitik im wachsenden Bezirk

Mehr Schulplätze, bessere Infrastruktur und Mitbestimmung an Lichtenberger Schulen

Nach nur sieben Monaten Bauzeit wurde am 10. August 2019 an der Konrad-Wolf-Straße die erste neue Grundschule im Rahmen der Schulbauoffensive eröffnet. Zusätzliche Schulplätze, die wir im wachsenden Bezirk Lichtenberg dringend brauchen.

Nachdem wir als Fraktion schon im vergangenen Jahr gefordert haben, den Schulbau in Lichtenberg voranzutreiben und alle Möglichkeiten der Beschleunigung zu nutzen, zeigen sich jetzt Erfolge. Das innovative Schnellbauprojekt an der Konrad-Wolf-Straße ist auch für den Schulneubau richtungweisend, der an der Sewanstraße nach dem gleichen Bauprinzip entsteht. Am 14. Oktober war dort Richtfest, zum 2. Schulhalbjahr 2019/20 soll auch diese neue Schule fertig sein.

SCHULINFRASTRUKTUR AUSBAUEN UND SCHULEN WÄHREND BAUMASSNAHMEN ENTLASTEN

Mehr Schulplätze entstehen auch durch mobile Ergänzungsbauten und Anbaumaßnahmen an bestehenden Standorten. Mehr Schüler*innen brauchen mehr Infrastruktur. Das betrifft auch die Essensversorgung, für die wir schon mehrfach bessere Rahmenbedingungen gefordert haben. Zumal nach der begrüßenswerten Ein-



Foto: Anja Ingenbleek

An der Sewanstraße 43 entsteht eine Grundschule in Holzmodulbauweise.

essens zu erwarten ist, dass noch mehr Schüler*innen teilnehmen. Jetzt stellt die Senatsverwaltung den Bezirken mit dem Qualitätspakt Schulleisten zusätzliche Mittel zur Verfügung, durch die der Platzmangel beseitigt und eine angemessene Essensversorgung gesichert werden soll. Das begrüßen wir sehr!

Aktuell setzen wir uns zudem dafür ein, dass Schulen bei laufenden Baumaßnahmen Unterstützung erhalten. Das betrifft aktuell etwa die Lew-Tolstoj-Schule, auf deren Gelände ein Anbau entsteht. Unsere

der Schüler*innenbeteiligung unterstützen wir als wichtigen Beitrag zur Demokratieerziehung. Wir haben durchgesetzt, dass für Schüler*innenhaushalte in Lichtenberg in den nächsten zwei Jahren 30.000 € (2020) bzw. 45.000 € (2021) zur Verfügung stehen. Jede teilnehmende Schule erhält 3.000 €. Wenn sich mehr Schulen bewerben, wird auch der Mehrbedarf aus Bezirksmitteln finanziert. Wir hoffen auf große Beteiligung und wünschen allen Teilnehmer*innen viel Spaß und Erfolg!

Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport auf alle Schulen mit Baumaßnahmen erweitert. Wir freuen uns, dass die BVV der Empfehlung gefolgt ist und auch die Lew-Tolstoj-Schule die dringend erforderliche Unterstützung erhält.

SCHÜLER*INNENHAUSHALTE – MITBESTIMMUNG UND DEMOKRATIEERZIEHUNG

Wir freuen uns über den Erfolg unseres Einsatzes für die bezirkliche Finanzierung von Schüler*innenhaushalten. Dieses Instrument